Lehrmeisterinnen und Lehrmeister der Deutschschweiz : die wichtigsten Ergebnisse des Treffens vom 18. Mai 2000

Autor(en): **Tschäppät, Marianne**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **15 (2000)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-768965

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LEHRMEISTERINNEN UND LEHRMEISTER DER DEUTSCHSCHWEIZ

DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE DES TREFFENS VOM 18. MAI 2000

34 Ausbildungsverantwortliche sind der Einladung der Ausbildungsdelegation gefolgt, liessen sich über die Entwicklung der neuen Ausbildung und über die seit der Veröffentlichung des Berichtes zur Umfrage nach dem ersten Ausbildungsjahr getroffenen Massnahmen informieren und nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Erfreulicherweise ist das Angebot an Lehrstellen gestiegen. Verschiedene Kantone bieten Kurse für Lehrmeister an, die als sehr nützlich empfunden werden. Die Zusammenarbeit auf regionaler Ebene ist gut angelaufen. Neu werden in Bern nicht nur Einführungskurse angeboten; an der Gewerblich-industriellen Berufsschule wird ab dem neuen Schuljahr auch eine Klasse für I+D-Assistentinnen und -Assistenten geführt. In der deutschen Schweiz besteht jetzt die Möglichkeit, während der Lehre die Berufsmatura zu machen.

Eine Arbeitsgruppe ist zurzeit mit der Zusammenstellung einer Prüfungsserie 0 beschäftigt, die als Testserie für die Ausbildung der Experten dienen wird. Künftige Experten – es sollten Lehrmeisterinnen und Lehrmeister aus allen Kantonen sein, in denen Lehrlinge ausgebildet werden – werden noch gesucht. Sie werden an einem zweitägigen, vom Bund finanzierten Kurs auf ihre Aufgabe vorbereitet. Die Prüfungen werden von den Kantonen organisiert. Noch offen ist die Frage, wo die praktischen Prüfungen stattfinden werden.

Für die Schulen ist das fehlende Unterrichtsmaterial ein grosses Problem. Die Ausbildungsbetriebe müssen ihre Erwartungen und Wünsche klar formulieren. Es sollen Gruppen gebildet werden, die zu den einzelnen Themen Projekte machen und diese mit den entsprechenden Lehrkräften besprechen. Die Zusammenarbeit von Lehrbetrieben, Experten, Schulen und den Verantwortlichen für die Einführungskurse ist unerlässlich.

Für die Ausbildung im Betrieb bilden das Reglement und der Modelllehrgang den Rahmen. Um den drei Bereichen Archiv, Bibliothek und Dokumentationsstelle gerecht zu werden, musste der Modelllehrgang allgemein formuliert werden. Innerbetriebliche Ergänzungen sind deshalb notwendig. Die Ausbildungspläne der Betriebe sollen im BBS-Sekretariat gesammelt und auf Wunsch weitergegeben werden. Die regen Diskussionen und das grosse Interesse an dieser Veranstaltung, die von *Christian Gilliéron* kompetent geleitet wurde, zeigen, wie wichtig die Lehrmeistertreffen sind. Sie sollen in Zukunft zweimal jährlich stattfinden.

Marianne Tschäppät

«ARBIDO» IM ABO/*SUBSCRIPTION «ARBIDO»*/ ABONNEMENT «ARBIDO»

❑ Ich/wir abonniere/n «ARBIDO» im Jahresabonnement (11 Nummern) ab sofort, Schweiz Fr. 100.– /Ausland Fr. 120.– (inkl. Porto)

❑ *Nous nous abonnons dès aujourd'hui à «ARBIDO» en abonnement annuel, Suisse fr. 100.–/Etranger fr. 120.– (port inclus)*

❑ I/We take out an annual subscription to «ARBIDO» immediately, Switzerland fr. 100.–/other countries fr. 120.– (postage included)

Name/*nom*/name: Vorname/*prénom*/first name:

Firma, Institution/*société, institution*/firm, institution:

Adresse/*adresse*/address: Land/*pays*/country:

Telefon/*téléphone*/phone: Fax: E-mail:

Datum und Unterschrift/*date et signature*/date and signature:

❑ Bitte senden Sie mir/uns Unterlagen über Inserate in «ARBIDO».

❑ *Nous souhaitons recevoir les documents concernant les annonces dans «ARBIDO».*

❑ Please send me/us particulars on advertising rates.

Talon senden an: Stämpfli AG, Administration «ARBIDO», Postfach, 3001 Bern oder faxen an: 031/300 63 90

Envoyer le talon à: Stämpfli SA, Administration «ARBIDO», case postale, 3001 Berne, ou par fax au n°: 031/300 63 90

Send this coupon to: Stämpfli AG, Administration «ARBIDO», PO box, 3001 Bern, or fax: 031/300 63 90